



Aus den Inhalten

Ankündigung DELFI 2025

Berichte und Meldungen aus der Fachgruppe

Call-for-Papers

Veranstaltungsankündigungen

... und mehr

NEWSLETTER

FACHGRUPPE BILDUNGSTECHNOLOGIEN

AUSGABE 29 | APRIL 2025

EDITORIAL

Liebe Mitglieder der Fachgruppe Bildungstechnologien, liebe Interessierte,

wir werden im Editorial dieses Newsletters selten politisch, aber bei allen aktuellen Entwicklungen auf der nationalen und internationalen Bühne fällt es schwer, diese Themen in der täglichen Arbeit gänzlich auszublenden. Gesetzliche Grenzen für den Einsatz von KI sind noch lange nicht ausdiskutiert und haben zuweilen einen sehr konkreten Einfluss darauf, welche Systeme Lehrende einsetzen und Forschende (weiter-)entwickeln können. Einschränkungen von Wissenschaftsfreiheit und Diversitätsprogrammen in den USA lassen Sorgen aufkommen, ob darunter nicht auch jene Menschen leiden werden, die auf maßgeschneiderte Systeme zur Unterstützung ihres Bildungsweges angewiesen sind – oder ob solche Systeme nicht sogar als Datenquelle für einschränkende Maßnahmen dienen. Und wieviel Geld zur Ertüchtigung der deutschen Infrastruktur in die Digitalisierung von Schulen und Hochschulen fließt und damit möglicherweise auch Chancen eröffnet, Bildungstechnologie in der Breite zu etablieren, ist noch lange nicht entschieden.

Bei all diesen Unsicherheiten ist es gut, auch ein paar verlässliche Punkte im Kalender zu haben: Auch in diesem Jahr findet wieder im September die DELFI-Tagung statt und führt uns nach Freiberg. Durch den neuen, geteilten Einreichungsprozess haben Sie sogar noch etwas Zeit, um Poster und Demos vorzubereiten und einzureichen. Über 60 Einreichungen der anderen Beitragskategorien befinden sich dagegen bereits im Review-Prozess und steigern die Vorfreude genauso wie die acht angenommenen Workshops. Einen ausführlichen Vorbericht zu DELFI finden Sie wie üblich in diesem Newsletter; verbunden mit der herzlichen Einladung zur Teilnahme an der Tagung und der dort stattfindenden, öffentlichen Mitgliederversammlung unserer Fachgruppe.

Handfeste Änderungen gab es in den vergangenen Monaten bereits beim Arbeitskreis VR/AR-Learning, der nun unter dem neuen Namen "XR-Learning" seine Arbeit fortsetzt und mehrere Mitteilungen zu diesem Newsletter beigesteuert hat. Zudem können wir wieder vom jährlichen Doktorandenkolloquium der Fachgruppe berichten und neben weiteren Meldungen die gewohnte Übersicht über aktuelle Calls-for-Papers und Veranstaltungshinweise geben.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Mit freundlichen Grüßen

René Röpke

Michael Striewe

VORBERICHT ZUR DELFI 2025 IN FREIBERG

Die diesjährige Fachtagung "Bildungstechnologien der Gesellschaft für Informatik e.V." findet vom 8. bis 10. September 2025 an der TU Bergakademie Freiberg statt. Dabei widmet sich die 23. Auflage der Tagung den *"Digitale Technologien für gemeinsames Lehren und Lernen"* und fokussiert die verschiedenen Kontexte und Ebenen der Zusammenarbeit im Rahmen einer innovativen, digitalen Lehre. Bereichert wird die Fachtagung durch die parallel dazu organisierte HDI 2025.

Das Organisationsteam greift bewährte Muster der vergangenen Jahre auf und führt beispielsweise die 2024 etablierte rein digitale Publikation fort. Die Nachhaltigkeit und die größere zeitliche Variabilität bei der Vorbereitung der Beiträge waren die Hauptgründe dafür. Auf der Basis des "gewonnenen" Zeitfensters wurde ein separater Einreichungsprozess für Poster- und Demobeiträge etabliert. Der Reviewprozess dafür stellt deren Qualität vollumfänglich sicher und wertet diese Beiträge damit auf. Für den zeitlich vorgelagerte Reviewprozess von Voll-, Kurz-, Praxis- und Positionspapieren wurden 65 Abstracts eingereicht.

Die Tagung selbst findet im neuen Bibliotheksgebäude der Bergakademie statt. Deren Infrastruktur deckt mit zwei großen Hörsälen und Seminarräumen die Bedürfnisse der Tagungsdurchführung ab, bietet aber auch Eltern-Kind Areale und Arbeitsflächen für individuelle Teilnehmende oder Gruppen. Darüber hinaus wird es ein Rahmenprogramm geben, das die Teilnehmenden in die Stadt Freiberg und der 260-jährigen Geschichte der Bergakademie einführt. Mit einer 1000-jährigen Montangeschichte gehört Freiberg seit 2019 zu UNESCO-Weltkulturerbe "Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří".

Der Programmentwurf sieht wie gewohnt den "Workshop-Montag" vor, auf dem 2 Ganztages- und 6 Halbtagsangebote eine große Bandbreite an Themen abdecken. Die Webseite der DELFI gibt einen Überblick zu den Workshops und ggf. den Call for Papers. Anschließend findet das Come-Together im Werner-Bau mit einem kleinen Buffet



Abb. 1 – Neues Gebäude der Universitätsbibliothek (TU Bergakademie, Andreas Hiekel);
Abb. 2 – Blick auf das Campusgelände der Bergakademie (TU Bergakademie, Andreas Hiekel);
Abb. 3 – Historische Altstadt (Silberstadt Freiberg, Stadtverwaltung); Abb. 4 – Freiberg Markt (Silberstadt Freiberg, Stadtverwaltung)

statt. Vor dem Hintergrund der dort ausgestellten Teile der Sammlungen gibt ein Vortrag einen Einblick in die technische und didaktische Entwicklung der Lehre im Bereich der Mineralogie und Lagerstättenkunde. Am Dienstag werden die Fachvorträge von einer exzellenten Keynote morgens und dem Konferenzdinner am Abend umrahmt. Am Mittwoch folgt traditionell neben weiteren Themensessions die Präsentation der Poster und Demonstratoren. Die Tagung endet mit der feierlichen Verleihung des Best-Paper-Awards am Mittwochnachmittag. Weitere Programmdetails finden Sie mit regelmäßigen Updates auf der Website <https://delfi-tagung.de>.

Glück auf aus Freiberg!

Das Organisationsteam (in alphabetischer Reihenfolge)

Anja Hawlitschek, Birte Heinemann, Veit Köppen, Bastian Pfleging, Sven Strickroth, Raphael Zender, Sebastian Zug

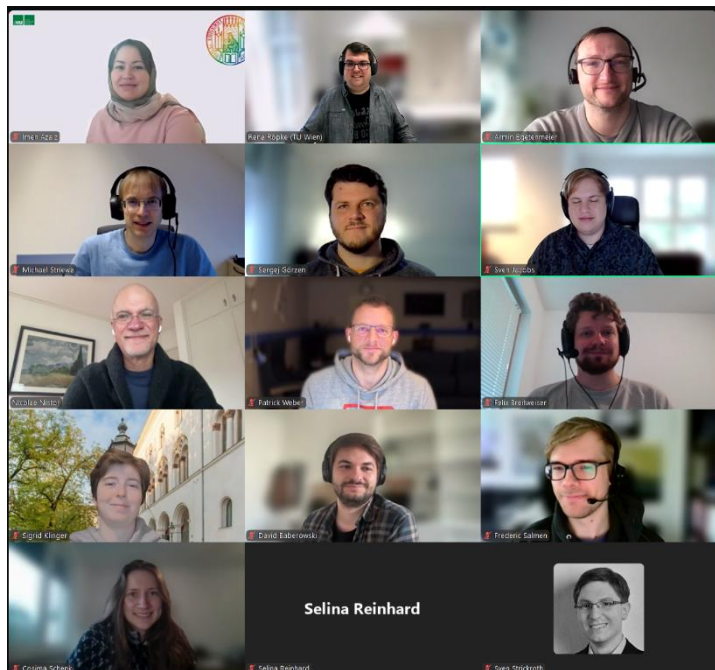
DELFI 2026 – Ausrichter gesucht

Wie wäre es mit einer DELFI-Tagung ‚vor Ihrer Haustüre‘? Noch ist nicht entschieden, wo die nächste DELFI 2026 stattfindet und Sie können sich mit einem kleinen Team an ‚Chairs‘ gerne bis Ende Mai 2025 bewerben oder erstmal (jederzeit) interessierte Rückfragen an das Leitungsgremium richten (<https://fg-bildungstechnologien.gi.de/fachgruppe/leitungsgremium>).

BERICHT ZUM DOKTORANDENKOLLOQUIUM

Vom Vormittag bis zum frühen Nachmittag des 8. November 2024 fand das virtuelle Doktorandenkolloquium unserer Fachgruppe statt. Das Kolloquium wurde von elf interessierten Promovierenden in verschiedenen Stadien ihrer Promotion besucht. Traditionell begann das Kolloquium mit einer kurzen Begrüßung und Vorstellungsrunde zum gegenseitigen Kennenlernen. Hier zeigte sich einmal mehr die Diversität der bearbeiteten Themen in unserer Fachgruppe. Im Anschluss daran gab es einen fachlich-methodischen Input zum Thema „Interdisziplinäre Forschung“, der sich diesmal eher an fortgeschrittenere Promovierende richtete. Als Referent

konnte Prof. Dr. Nic Nistor von der LMU gewonnen werden, der Ingenieurwissenschaften studiert und später in Pädagogik promoviert hat und sich in seiner Forschung mit Bildungstechnologien beschäftigt – eine sehr passende Kombination, um von seinen Erfahrungen auch über mögliche Probleme und





Lösungsmöglichkeiten in der Zusammenarbeit mit fachfremden PartnerInnen zu berichten. Im Vorfeld zum Kolloquium wurden Fragen der Teilnehmenden gesammelt, um gezielt darauf eingehen zu können. Es wurden beispielsweise konkrete Fragen gestellt, was interdisziplinäre Forschung ausmacht, wie man sich in die Thematik einarbeiten kann, wie man geeignete Gutachtende und mögliche ForschungspartnerInnen findet und was mögliche Stolpersteine bei der Publikation und Zusammenarbeit mit PartnerInnen sind. Im Anschluss an den detaillierten Input von Prof. Nistor gab es Raum, in dem Promovierende ihre Fragen und Probleme im Zusammenhang mit ihrer Promotion thematisieren konnten. Schließlich sei Prof. Dr. René Röpke und Prof. Dr. Michael Striewe gedankt, die das Kolloquium moderiert und den Teilnehmenden auf Basis ihrer eigenen Erfahrungen mit Rat und Tat zur Seite gestanden haben.

Auch in diesem Jahr soll es wieder ein virtuelles Doktorandenkolloquium geben sowie ein informelles Netzwerkevent für Promovierende auf der DELFI 2025. Themenvorschläge an nachwuchs@fg-bildungstechnologien.gi.de sind willkommen. Der Nachwuchsverantwortliche Prof. Dr. Sven Strickroth sucht zudem Menschen, die kurz vor oder nach ihrer Promotion stehen, um im nächsten Kolloquium im offenen Teil mitzuwirken. Mehr Informationen sind in Kürze verfügbar unter: <https://fg-bildungstechnologien.gi.de/nachwuchsfoerderung>

AUSGEZEICHNETE ABSCHLUSSARBEITEN 2024 STEHEN FEST

Auch in diesem Jahr zeichnet die Fachgruppe Bildungstechnologien wieder thematisch passende studentische Abschlussarbeiten als *Beste Bachelorarbeit 2024* und *Beste Masterarbeit 2024* aus. Die nominierten Bachelor- und Masterarbeiten waren erneut sehr hochwertig und so vielfältig wie das interdisziplinäre Forschungsfeld der Bildungstechnologien selbst. Die Fachjury des Leitungsgremiums der Fachgruppe hat auf Basis von je 2-3 Gutachten pro Einreichung eine Entscheidung getroffen. Offiziell bekanntgegeben werden die beiden erfolgreichen Nachwuchswissenschaftler*innen im Rahmen der DELFI 2025 im September.

Im Namen aller Gutachter*innen und Mitglieder des Leitungsgremiums dürfen wir uns bei den Nominierenden für die Einreichung der vielen sehr guten Arbeiten bedanken. Auch im Jahr 2025 soll es wieder einen Aufruf für die Preisverleihung geben. Weitere Informationen dazu folgen im Oktober dieses Jahres.

JFMH 2025 – Ausrichter gesucht

Möchtest Du (gemeinsam mit Kolleg*innen aus Deinem Umfeld) und mit Unterstützung des Fachgesellschaften-Teams das JFMH 2025 ausrichten? Dann sende uns Deine bzw. Eure Bewerbung bis Ende Mai an jfmh@listserv.dfn.de!

Weitere Infos zum JFMH unter <https://www.jfmh-tagung.de/>.

BERICHT VON DEN VR/AR LEARNING DAYS

Die VR/AR Learning Days 2025 fanden vom 24. bis 26. Februar statt und boten eine Plattform für den interdisziplinären Austausch zu Virtual und Augmented Reality in der Bildung. Organisiert vom Arbeitskreis VR/AR-Learning der Gesellschaft für Informatik e.V., ermöglichten sie es Forschenden, Lehrenden und Studierenden, neueste Entwicklungen in immersiven Lerntechnologien kennenzulernen und zu diskutieren.

Jeder Veranstaltungstag begann mit einer Keynote zu aktuellen Themen im Bereich VR/AR-Learning. Insgesamt wurden drei Keynotes gehalten: Am ersten Tag präsentierte Prof. Dr. Erenli (FH des BFI Wien) aktuelle Erkenntnisse aus dem VR-Factsheet 2024, gefolgt von Vorträgen zu XR-Laboren und Mixed Reality Agenten. Der zweite Tag widmete sich insbesondere der immersiven Lehre im Bauingenieurwesen (Prof. Dr. Bartels, TH Köln) und praxisnahen Anwendungen wie Avatar-basiertem Lernen und XR-gestützten Schulungen zur additiven Fertigung. Am dritten Tag zeigte Herr Orsolits, MSc. (FH Technikum Wien) die Integration virtueller Systeme in Lehr- und Laborumgebungen, begleitet von praxisnahen Workshops zu Future Learning Spaces und 360°-Medien.

Insgesamt umfasste das Programm 12 Veranstaltungen, darunter Vorträge, Workshops und Laborführungen. Von diesen fanden 5 Veranstaltungen vor Ort, 5 online und 2 in hybrider Form statt. Insgesamt beteiligten sich sieben Hochschulen an der Veranstaltung.

Das vielseitige Programm mit Vor-Ort-, Online- und Hybridformaten unterstrich die breite Anwendbarkeit von VR/AR-Technologien in unterschiedlichen Bildungsbereichen. Die Veranstaltung verdeutlichte die zunehmende Relevanz immersiver Technologien für die Lehre und Forschung und bot eine wertvolle Gelegenheit zur Vernetzung und Kooperation innerhalb der Community. Die Vorträge und Materialien sind weiterhin über die Veranstaltungswebseite abrufbar.

AVRiL 2025 – Gelungene VR-/AR-Lernszenarien im Rampenlicht

Zum bereits achten Mal ruft der Arbeitskreis XR-Learning der GI-Fachgruppen Bildungstechnologien und VR/AR zur Teilnahme am AVRiL-Wettbewerb auf. Gesucht werden herausragende Beiträge, die demonstrieren, wie Zukunftstechnologien wie VR, AR und XR in konkreten Lernszenarien erfolgreich eingesetzt werden können. Machen Sie mit und reichen Sie Ihren Beitrag ein!

Der Hauptpreis – ein Reisestipendium zum Workshop VR/AR-Learning im Rahmen der DELFI 2025 in Freiberg – wird von der Ulrich Bernath Stiftung für Fernstudienforschung bereitgestellt. Die Ausschreibung ist verfügbar unter <https://ak-xrl.gi.de/wettbewerb-avril>. Die Wettbewerbsbeiträge der letzten Jahre sind in Digital Library der GI zu finden: <https://dl.gi.de/handle/20.500.12116/37432>.

KURZMELDUNGEN

Neue Professur für Multimodale Lerntechnologien besetzt!

Zum 1. April 2025 hat Daniele Di Mitri die Professur für Multimodal Learning Technologies an der German UDS University of Digital Science angetreten und wird eine Arbeitsgruppe zum Forschungsschwerpunkt aufbauen sowie den Masterstudiengang Advanced Digital Realities koordinieren.

Aus VR/AR-Learning wird XR-Learning

Der Arbeitskreis *VR/AR-Learning* hat sich umbenannt und heißt ab sofort *XR-Learning*. Das „X“ steht dabei bewusst als Platzhalter für unterschiedliche immersive Technologien – etwa Virtual Reality, Augmented Reality, Mixed Reality. Der neue Name trägt nicht nur der zunehmenden Vielfalt in Forschung und Praxis Rechnung, sondern auch dem technologischen und didaktischen Zusammenwachsen der verschiedenen Ansätze. Ziel bleibt es, den Austausch zu innovativen Lernszenarien mit immersiven Medien zu fördern – nun unter einem offeneren Begriff, der der Dynamik des Feldes besser entspricht.

Aus dem Terminkalender der GI

Tagung "Offene KI in der Schule"

am 16. und 17.06.2025

<https://www.wikimedia.de/veranstaltungen/offene-ki-in-der-schule/>

CALL-FOR-PAPERS

11. Fachtagung Hochschuldidaktik Informatik (HDI)

Einreichungsfrist: 25.05.2025

Termin: 10./11.09.2025

Ort: Freiberg

Webseite:

<https://delfi-tagung.de/hdi-2025/>

Ebenso wie die vorherigen HDI findet die Tagung teilweise überlappend mit der DELFI 2025 an der TU Bergakademie Freiberg statt. Themen der HDI sind wie immer allgemeine Fragestellungen zur Hochschuldidaktik der Informatik in gleichnamigen Studiengängen, aber auch in anderen Studiengängen, in denen Informatik und verwandte Themen vermittelt werden.

Zusätzlich gibt es in diesem Jahr das Schwerpunktthema "Nachhaltige hochschulische Bildung in und mit Informatik".



DELFI 2025: Poster- & Demo-Einreichungen

Einreichungsfrist: 10.06.2025
(12 Uhr mittags)
Termin: 10./11.09.2025
Ort: Freiberg
Webseite:
<https://delfi-tagung.de/delfi-2025>

Unter dem Tagungsmotto „*Digitale Technologien für gemeinsames Lehren und Lernen*“ widmet sich die Fachtagung den verschiedenen Kontexten und Ebenen der Zusammenarbeit im Rahmen einer innovativen, digitalen Lehre. Dabei stellt sich die Frage, wie eine Technologieunterstützung den unterschiedlichen Konstellationen – Lehrende/Lehrende, Lernende/Lehrende oder Lernende/Lernende – gerecht wird, z.B. zur gemeinsamen Materialerstellung und -nutzung beiträgt, die Qualität sicherstellen, studentische Zusammenarbeit begleitet und die Interaktion unterstützt.

7. Workshop "Automatische Bewertung von Programmieraufgaben"

Einreichungsfrist: 11.06.2025
Termin: 1./2.10.2025
Ort: Berlin
Webseite: <https://www.abp-workshop.de>

Der Workshop widmet sich dem Dialog über verschiedene Forschungs- und Einsatzaspekte von Systemen zur automatischen Bewertung von Programmieraufgaben. Von Interesse sind sowohl technische Verfahren zur Analyse von Lösungen und zur Erzeugung von Feedback, als auch didaktische Perspektiven, wie zum Beispiel Einsatzszenarien und didaktische Konzepte zum Einsatz von automatischen Bewertungssystemen für Programmieraufgaben.

Der Workshop richtet sich an interessierte Akteure aus Wissenschaft und Praxis, die Systeme zur automatischen Bewertung von Programmieraufgaben entwickeln, einsetzen oder erforschen. Auch diejenigen, die den Einsatz solcher Systeme planen und sich über den Stand der Forschung informieren möchten, sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Mit Vorträgen und anschließenden Diskussionen bietet der Workshop ein geeignetes Forum, um Ideen, Forschungsfragen und -methoden, Ergebnisse und Erfahrungen vorzustellen und miteinander auszutauschen.

Workshop „ Learning analytics in the era of large language models“ im Rahmen der DELFI

Einreichungsfrist: 15.06.2025
Termin: 08.09.2025
Ort: Freiberg
Webseite:
<https://learning-analytics.eu/workshop-2025>

The upcoming 12th Learning Analytics Workshop at the DELFI conference will focus learning analytics in the era of large language models. This workshop aims to bring together researchers from Germany, Austria, and Switzerland to address the significant challenges and opportunities in the field of learning analytics. We welcome contributions that describe successful implementations and exciting current research topics. Regarding this year's workshop focus, we particularly welcome submissions on the use of generative AI in the context of learning analytics.

Workshop: „LEGAS – Fachübergreifendes Lernspiel mit Generativer KI zum wissenschaftlichen Schreiben“ im Rahmen der DELFI

Einreichungsfrist: 15.06.2025

Termin: 08.09.2025

Ort: Freiberg

Webseite: <https://legas-workshop.de/>

Das Erlernen wissenschaftlicher Arbeitstechniken stellt insbesondere in den ersten Studiensemestern eine Herausforderung dar. Unser Workshop initiiert die Entwicklung eines fachübergreifenden, KI-begleiteten Lernspiels, das Motivation und Lernerfolg durch Gamification steigern soll. Teilnehmende diskutieren didaktische, technische und forschungsmethodische Aspekte, um gemeinsam ein Konzept zu entwerfen und mögliche Kooperationen auszuloten.

4. Workshop „Bildungstechnologien in der Schule – Aktiv gestalten statt nur konsumieren“ im Rahmen der DELFI

Einreichungsfrist: t.b.a.

Termin: 08.09.2025

Ort: Freiberg

Webseite:
<https://bildungstechnologien-in-der-schule.de/>

Im Fokus dieses Workshops steht der Einsatz moderner Bildungstechnologien für die Schule. Dazu zählen insbesondere Lernanimationen, Lernanwendungen und Lernspiele, aber insbesondere nach den Investitionsschüben der letzten Jahre im Rahmen des Digitalpakts auch innovative Lernmedien, vom Tablet über das VR-Headset bis hin zum 3D-Drucker. In den unterschiedlichen Fachdisziplinen zeigen sich hier technische und methodische Hürden, aber insbesondere auch schon einige spannende prototypische Umsetzungen zukunftssträchtiger Bildungstechnologien für den Unterrichtseinsatz. Eine der größten Hürden ist allerdings bisher wenig im Scheinwerferlicht der Diskussion: Die Herausforderung Lehrkräfte zu befähigen, selbst Inhalte für die neuen Geräte und Plattformen, die die Basis der Zukunft des digitalen Lernens darstellen sollen, zu entwickeln. Der Fokus hierbei nicht vorrangig auf den Informatiklehrkräften sondern eben jenen, die sich mit Einstiegshürden wie Modellierung, Programmierung oder auch schon mit der Inbetriebnahme digitaler Systeme schwertun. Ziel dieses Workshops ist damit eine forschungsorientierte, offene und praxisbezogene Diskussion über die Zugänglichkeit von Bildungstechnologien im Schulalltag zu ermöglichen mit der Absicht, sowohl den Austausch zwischen entsprechender Forschung und Praxis zu fördern als auch das Netzwerk in diesem Gebiet der Bildungstechnologien zu stärken und damit eine solide Basis für die künftige Entwicklung von fächer- und schulformübergreifend einsetzbaren Autorenwerkzeugen zu schaffen.

8. Workshop „XR-Learning“ im Rahmen der DELFI

Einreichungsfrist: 04.07.2025

Termin: 08.09.2025

Ort: Freiberg

Webseite:

<https://xr-learning.de>

Der Arbeitskreis XR-Learning veranstaltet im Rahmen der DELFI 2025 den 8. Workshop XR-Learning (ehemals VR/AR-Learning).

Der Workshop greift aktuelle Entwicklungen, Herausforderungen und Trends rund um immersive Lehr- und Lernszenarien auf. Im Fokus stehen Bildungskontexte, in denen Virtual, Augmented oder Mixed Reality neue didaktische Potenziale eröffnen. Willkommen sind Einreichungen zu Forschung, Entwicklung, Praxisprojekten und Erfahrungsberichten. Der Workshop bietet eine Plattform für Austausch, Vernetzung und Diskussion.

EduRS 2024 – „Recommender Systems in Education: Enhancing Higher Education through Personalized and Life-Long Learning“ im Rahmen der DELFI

Einreichungsfrist: 15.07.2025

Termin: 08.09.2025

Ort: Freiberg

Webseite:

<https://www.fernuni-hagen.de/.../edu-rs-2025>

Der Workshop befasst sich mit der besonderen Rolle von Technologie bei der Verbesserung der Transparenz und Nachvollziehbarkeit von Bildungsinhalten und Bildungswegen. Der Workshop soll vertiefen, wie Recommendersysteme, die auf großen Sprachmodellen und KI basieren, strategisch in das offene Bildungssystem integriert werden können, um personalisierte, adaptive Lernerfahrungen für alle Lernenden zu ermöglichen.

Auf der EduRS 2025 soll es Sessions in unterschiedlichen Formaten geben, darunter Präsentationen, Podiumsdiskussionen und praktische Workshops.

VERANSTALTUNGSANKÜNDIGUNGEN

LEARNTEC 2025

Die E-Learning-Community trifft sich vom 6. bis 8. Mai 2025 in der Messe Karlsruhe zum Networking und Erfahrungsaustausch. Auf der LEARNTEC – Europas bedeutendster Fachmesse für digitale Bildung in Schule, Hochschule und Beruf – präsentieren nahezu alle Anbieter digitaler Bildung die neuesten technologischen Lösungen. Der begleitende Fachkongress bietet einen Blick in die Zukunft des digitalen Bildungsmarktes und verknüpft diese mit dem Angebot auf der Fachmesse.

Ob für Mittelstand, E-Learning-Einsteiger oder echte Experten - Themenschwerpunkte liegen nicht nur auf den klassischen E-Learning-Tools, Zukunftstrends wie Metaverse oder Künstlicher Intelligenz können selbst ausprobiert werden. Auf der LEARNTEC wird eindrücklich gezeigt, welche Lösungsansätze Zukunftstechnologien für aktuelle Themen in der Lern- und Arbeitswelt bieten.

Termin: 06.-08.05.2025

Ort: Karlsruhe

Webseite:

<https://www.learntec.de/de/>



University:Future Festival 2025

Das Festivalmotto 2025 ist */imagine*. Es ist eine Aufforderung an alle, in diesen politisch und gesellschaftlich schwierigen Zeiten grundsätzlich, kreativ, kritisch und vor allem selbst zu denken.

Das Motto adressiert alle Ebenen der Hochschulentwicklung: */imagine* agile und zukunftsfähige Hochschul-Strukturen! */imagine* innovative Lehre an allen Hochschulen! */imagine* digital souveräne und modern ausgestattete Institutionen! */imagine* einen klugen und nachhaltigen Einsatz von KI in der Hochschullehre

Bei einer bekannten Bilder-KI startet */imagine* den Befehl zum Erschaffen eines neuen Bildes. Durch die Referenz auf die Kommandozeile sowie auf Künstliche Intelligenz rücken wir auch aktuelle technische Fragestellungen in den Mittelpunkt des Festivals.

Termin: 13.-15.05.2025

Ort: Online & Lokal

Webseite:

<https://festival.hfd.digital/>

IEEE German Education Conference 2025

Themed "Themed "Networking Education in Germany," the conference aims to provide a platform to discuss teaching concepts and methodologies in German academic institutions, including universities, universities of applied sciences, and distance learning universities. This conference also aims to foster collaboration among German academic institutions and establish education-industry collaboration networks (e.g., towards preparing a future workforce with the adequate skills required by Industry 4.0, Industry 5.0, and Society 5.0 paradigms).

Hosted by the IEEE Germany Section and locally organized by Nordakademie, the conference will highlight challenges and approaches in higher education through oral presentations and posters. Workshops will also be organized to discuss and exchange recent experiences regarding online teaching, labs, and evaluations, the students' perspectives, and the financial support for conducting research in education.

Termin: 21.-23.07.2025

Ort: Hamburg

Webseite:

<https://attend.ieee.org/gecon-2025/>

Learning AID 2025

Die Learning AID ist die inhaltlich spezialisierte Fachtagung rund um Learning Analytics, Artificial Intelligence und Data Mining in der Hochschulbildung im deutschsprachigen Raum. Seit 2022 hat sich die Learning AID als zentrale Vernetzungsplattform zu diesen Themen fest etabliert und erfreut sich stetig steigender Teilnehmezahlen. Im Rahmen der Konferenz werden forschungs- und praxisorientierte Fragen zu Learning Analytics und Künstlicher Intelligenz in der Hochschulbildung diskutiert. Die Tagung bietet eine niedrigschwellige Vernetzungsplattform und vielfältige Möglichkeiten für einen bundesweiten, hochschulübergreifenden Austausch.

Termin: 01.-03.09.2025

Ort: Bochum

Webseite: <https://ki-edu-nrw.ruhr-uni-bochum.de/learning-aid/>



DELFI 2025

Das Tagungsmotto der DELFI 2025 lautet „Digitale Technologien für gemeinsames Lehren und Lernen“. Entsprechend widmet sich die Fachtagung in diesem Jahr den verschiedenen Kontexten und Ebenen der Zusammenarbeit im Rahmen einer innovativen, digitalen Lehre. Dabei stellt sich die Fragen, wie eine Technologieunterstützung den unterschiedlichen Konstellationen - Lehrende / Lehrende, Lernende / Lehrende oder Lernende / Lernende - gerecht wird, z.B. zur gemeinsamen Materialerstellung und -nutzung beiträgt, die Qualität sicherstellen, studentische Zusammenarbeit begleitet und die Interaktion unterstützt. Wir ermutigen in diesem Jahr verstärkt zu Beiträgen, die sich auf diese Thematik fokussieren. Wir sind jedoch ebenso gegenüber weiteren zeitgemäßen Forschungs- und Praxisarbeiten im Bereich der Bildungstechnologien offen.

Termin: 08.-10.09.2025

Ort: Freiberg

Webseite:

<https://delfi-tagung.de/>

Twentieth European Conference on Technology Enhanced Learning - ECTEL 2025

Throughout the past two decades, TEL has developed as a research bridge between educational psychology and practical pedagogy on the one side and innovative digital technologies on the other. It has been influenced by technological advancements, societal transformations and evolving educational needs. Yet it has maintained its own identity of an innately interdisciplinary field, which is informed by theory and focused on practice, which seeks to integrate correct technological solutions with correct didactical approaches, and which advocates mindful evidence-driven research and innovation. The TEL community has always had a crucial role to play in helping students, teachers and other educational stakeholders navigate waves of innovation from online platforms to data analytics, from social media to generative AI, while responding to global challenges such as the need for lifelong learning, growing mobility and diversity of students, shortage of teachers, and the call for equity and inclusion.

Termin: 15.-19.09.2025

Ort: Newcastle and
Durham, UK

Webseite:

<https://ea-tel.eu/ectel2025>



Workshop „Hochschule 2035“ im Rahmen der 55. GI Jahrestagung

Die Digitalisierung sowie ihre Implikationen und Gestaltungspotenziale sind von hoher Relevanz in Diskurs und Praxis der Hochschulentwicklung. Digitale Technologien sind heute Treiber der kollektiven Veränderung. Daraus resultiert zum einen der Bedarf an neuen Methoden, Prozessen, Strukturen und Strategien und zum anderen die steigende Abhängigkeit von Angeboten des Marktes. Im Workshop werden neue Gestaltungsoptionen für die souveräne Hochschule der Zukunft im Zeithorizont von 10 Jahren entwickelt. Die durch konstruktive Forschungsdesigns erarbeiteten Modelle, Methoden oder Prototypen werden sowohl aus theoretischer als auch aus praktischer Sicht diskutiert. Empirische Arbeiten, die relevante Entwicklungen belegen und zu deren Verständnis beitragen, sind ebenso willkommen.

Termin: 19.09.2025

Ort: Potsdam

Webseite:

<https://www.cs.uni-potsdam.de/hochschule2035>

Mensch und Computer 2025

Die Konferenz „Mensch und Computer“ (MuC), die 2001 ins Leben gerufen wurde, ist die größte Konferenzreihe zur Mensch-Computer-Interaktion in Europa. MuC bietet Teilnehmern aus Wissenschaft und Industrie eine Plattform für Beiträge und Diskussionen zu innovativen Formen der Interaktion zwischen Mensch und digitaler Technik, zu menschenzentrierten Entwicklungsmethoden, interaktiven Anwendungen und anderen Themen im Spannungsfeld zwischen Nutzern, Teams und Communities einerseits und den eingesetzten Informations- und Kommunikationstechnologien andererseits. Ziel der Konferenz ist es, innovative Forschungsergebnisse zu diskutieren, den Informationsaustausch zwischen Wissenschaft und Praxis zu fördern, Forschungsaktivitäten und Ausbildung anzuregen und Wissenschaft, Praxis und Öffentlichkeit für die Relevanz der menschen- und aufgabenorientierten Technikgestaltung zu sensibilisieren.

Termin: 31.-03.09.2025

Ort: Chemnitz

Webseite:

<https://muc2025.mensch-und-computer.de/de/>



IMPRESSUM & KONTAKT

Für die Fachgruppe Bildungstechnologien in der Gesellschaft für Informatik

Sprecher der Fachgruppe

Prof. Dr.-Ing. Johannes Konert (Sprecher)
Fachbereich Angewandte Informatik
Hochschule Fulda
Leipziger Straße 123
36037 Fulda
johannes.konert<at>informatik.hs-fulda.de

Prof. Dr.-Ing. Raphael Zender (stellv. Sprecher)
Zeppelin Universität
Am Seemooser Horn 20
88045 Friedrichshafen
raphael.zender<at>zu.de

Herausgeber des Newsletters

Prof. Dr. René Röpke
Learning Technologies and eDidactics Research Lab
TU Wien Informatics
Favoritenstr. 9-11
1040 Wien
rene.roepke<at>tuwien.ac.at

Prof. Dr. Michael Striewe
Fachbereich Informatik
Hochschule Trier
Schneidershof
54293 Trier
m.striewe<at>hochschule-trier.de